

Mopedauto-Kollision in Gladbeck: Ersthelfer retten verletzten Fahrer

Ein Leichtkraftfahrzeug stürzt in Gladbeck nach Kollision um. Alle Infos zu Unfall, Verletzungen und Fahrzeugtyp. Schnelle Hilfe vor Ort.

Heldenhafte Tat: Ersthelfer eilen zur Hilfe bei unglücklichem Unfall

Ein tragischer Unfall ereignete sich kürzlich in Gladbeck, als ein sogenanntes „Mopedauto“ in einen Zusammenstoß verwickelt war. Der Fahrer, ein 58-jähriger Mann, erlitt dabei leichte Verletzungen, als sein Fahrzeug nach der Kollision umkippte.

Die Kreispolizeibehörde in Recklinghausen berichtete, dass der Vorfall am Dienstagnachmittag gegen 15:30 Uhr auf der Beisenstraße stattfand. Ein 34-jähriger Transporterfahrer aus Rumänien geriet beim Einfahren in den fließenden Verkehr in die Fahrspur des Leichtkraftfahrzeugs und verursachte die Kollision.

Glücklicherweise waren Ersthelfer sofort zur Stelle, um dem verletzten Fahrer des „Mopedautos“ zu Hilfe zu eilen. Trotz des Schocks und der leichten Verletzungen konnte sich der Mann mit ihrer Unterstützung aus seinem umgestürzten Fahrzeug befreien.

Nach dem Unfall waren beide Fahrzeuge nicht mehr fahrtüchtig und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt, aber das Wichtigste ist, dass der Fahrer mit vergleichsweise leichten Blessuren davonkam.

„Mopedautos“ sind vierrädrige Fahrzeuge, die eine interessante Alternative zu herkömmlichen Autos und Rollern darstellen. Besonders die elektrischen Modelle erfreuen sich steigender Beliebtheit, da sie als ganzjahrestaugliche Fortbewegungsmöglichkeit beworben werden. Jugendliche ab 15 Jahren können sie mit einem entsprechenden Führerschein der Klasse AM führen, ohne TÜV-Untersuchung oder Kfz-Steuer.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)